S T A A T S O P E R D R E S D E N

Dienstag, den 22. Januar 1963, 19 Uhr
im Großen Haus der Staatstheater

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind
Musik von Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Siegfried Kurz
Inszenierung: Johannes Wieke, Kunstpreisträger
Chöre: Gerhart Wüstner
Bühnenbild: Otto Gröllmann
Kostüme: Jochen Hasselwander
Technische Einrichtung: Oskar Herrfahrt

Personen:

Ottokar, ein böhmischer Fürst	Horst Hirschberger
Kuno, Erbförster	Christian Pötzsch
Agathe, seine Tochter	Eva-Maria Straussova
Ännchen, eine junge Verwandte	Eleonore Elstermann
Kaspar, Jägerbursche	Fred Teschler
Max, Jägerbursche	Wilfried Krug
Samiel	Siegfried Vogel
Drei Jäger	Joachim Kuhnert Siegfried Baubkus William Rabending
Ein Eremit	Hellmuth Kaphahn Nationalpreisträger
Kilian, ein reicher Bauer	Helmut Goldmann
Vier Brautjungfern	Helga Köhler-Bobak Edith Hellriegel Gisela Schröter Friederike Apelt

Jagdgefolge des Fürsten – Jäger – Landleute – Brautjungfern – Musikanten

Ort: Im böhmischen Mittelgebirge

Regieassistenz und Spielleitung: Siegfried Blütchen
Musikalische Assistenz: Klaus-Dieter Stephan
Inspizient: Gerhard Rau · Souffleur: Karl Lemke
Bühnentechnik: Horst Koch · Beleuchtung: Erich Baumgart
Projektionen: Helmuth Martin

Die Ausstattung wurde in den Werkstätten der Dresdner Staatstheater hergestellt. Kostüme: Susanne Drechsel und Georg Samsing; Masken: Irene Schneider und Alfred Schulz; Tischlerei: Walther Gerlach; Malsaal: Curt Ehlers

Pause nach dem 3. Bild (Wolfsschlucht)

Ende gegen 22 Uhr

Im VEB Deutsche Schallplatten ist unter der Nr. 820 088/090 eine Gesamtaufnahme der Oper „Der Freischütz" erschienen.

III-9-5 0,71 1 t-G 003/69/63

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresdner Philharmonie

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresdner Philharmonie